



ENTWERFEN IM HISTORISCHEN UMFELD – ALTBAU.UMBAU.NEUBAU.

DIE MESSEAKADEMIE 2020

Die Messeakademie ist der bundesweite studentische Architekturwettbewerb mit Entwurfsaufgaben und beinhaltet im Kern Denkmalpflege und Architektur. Keine Planspiele, sondern realistische Objekte machen die Messeakademie attraktiv. Bereits zum 11. Mal findet der Wettbewerb für Studierende der Fachrichtungen Architektur und Bauingenieurwesen an Hochschulen, Fachhochschulen und Universitäten im Rahmen der europäischen Leitmesse denkmal statt.

Zum Thema

„ENTWERFEN IM HISTORISCHEN UMFELD – ALTBAU.UMBAU.NEUBAU.“

werden überzeugende Konzepte und Lösungen zur Nutzung wertvoller denkmalgeschützter Bausubstanz gesucht.

In Zusammenarbeit mit den Landesämtern für Denkmalpflege Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen bietet die Leipziger Messe GmbH als Veranstalter der Messeakademie vier Objekte in Mitteldeutschland zur Bearbeitung an.

Auf die Teilnehmer warten nicht nur spannende Aufgaben, sondern auch Preisgelder im Gesamtwert von 1.500 Euro.

1. PREIS	750 Euro
2. PREIS	450 Euro
3. PREIS	300 Euro

In bewährter Weise werden mit Unterstützung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz die Arbeiten der Preisträger der Messeakademie 2020 in einer Dokumentation veröffentlicht.

Die **Jury der Messeakademie 2020** besteht aus namhaften Experten der Denkmalpflege, Architekten und Fachpresse.

Die Zusammensetzung der Jury, die Teilnahmeanforderungen, die Verfassererklärung, den Exkursionsplaner, die Rückmeldung zu den Exkursionen, die Exposés sowie alle weiteren Informationen zu den einzelnen Objekten finden Sie ab Januar 2020 auf unserer Homepage:

www.denkmal-leipzig.de/messeakademie



Besuchen Sie die Ausstellung der Messeakademie mit den 10 besten Entwurfsarbeiten im Rahmen der **denkmal** vom **5. bis 7. November 2020** in Leipzig!

DIE AUFGABE

Denkmale dauerhaft erhalten und sinnvoll weiternutzen: diesem spannenden und immer wieder aktuellen Thema widmet sich die Messeakademie 2020. Vier schützenswerte historische Bauwerke, die dringend einer nachhaltigen, denkmalgerechten Umnutzung bedürfen, wurden für den Wettbewerb ausgewählt.

Im zentralen Bereich der Stadt **Bad Wilsnack (Brandenburg)** in der Prignitz existiert das **Kellergeschoss eines barocken Herrenhauses**, das nach einem Brand vor etwa 40 Jahren abgetragen wurde. Die politische- und die Kirchengemeinde suchen nach einer gemeinsamen Nutzung, für die ein angemessener Baukörper auf dem Keller geplant werden soll.

Das einst bedeutende **Rittergut von Borstel in Groß Schwarzlosen (Sachsen-Anhalt)**, mit seinen barocken Grundmauern des Herrenhauses von 1744 auf dem Gelände der mittelalterlichen Wasserburg und dem vorgelagerten Gutspark gelegen, wurde 1974 erheblich umgebaut. Seit 2006 steht das zuletzt als Kinderheim genutzte, mittlerweile notgesicherte Gebäude leer. Es bedarf dringend einer neuen, denkmalverträglichen Nutzung.

In der Kleinstadt **Rötha (Sachsen)** südlich von Leipzig steht seit 1995 der am Markt gelegene **Gasthof „Drei Rosen“** leer und verfällt. Ursprünglich im 17. Jahrhundert errichtet, wurde er 1896 umgebaut und aufgestockt. Ge-

sucht werden Vorschläge für eine Wiederbelebung des Gebäudes.

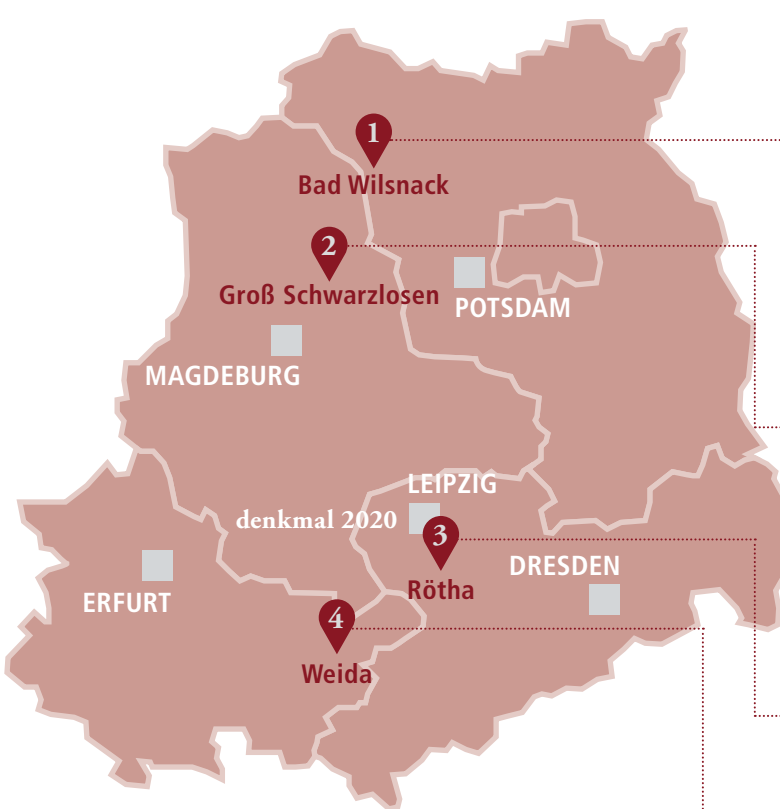
Der kleine Dreiflügelbau der **ehemaligen Bürgerschule in Weida (Landkreis Greiz, Thüringen)** wurde 1855 bis 1857 in klassizistischer Formsprache als zweigeschossiger Schulbau in städtebaulich hervorgehobener Lage am Rasenplatz, dem heutigen Platz der Freiheit errichtet. Im Jahre 1901 um ein Geschoss erhöht, ist der momentan leerstehende Bau ein dem vorgelagerten Platzraum mit seiner niedrigen Anschlussbebauung wesentlich beherrschendes Element. Es wird nach geeigneten und umsetzbaren Konzepten für in der Stadt fehlende Funktionen des gesellschaftlichen Lebens

gesucht. Zugleich sollen Lösungsvorschläge zur Verbesserung der verkehrlichen und städtebaulichen Situation am Platz der Freiheit und dessen Gestaltung erarbeitet werden.

Entwickeln Sie Lösungen für die Nutzung der Denkmale, die den Erhalt ihres unverwechselbaren Erscheinungsbildes garantieren. Entwerfen Sie denkmalverträgliche Konzepte und - wenn gefordert - moderne Ergänzungsbauten, die den vorhandenen historischen Bestand achten und behutsam erweitern.

Wir sind gespannt auf Ihre Ideen!

DIE OBJEKTE UND IHRE LAGE



Brandenburg
Bad Wilsnack
**Kellergeschoss
des ehemaligen
Herrenhauses**



Sachsen-Anhalt
Groß Schwarzlosen
**Ehemaliges Rittergut
Groß Schwarzlosen**



Sachsen
Rötha
**Ehemaliger Gasthof
„Drei Rosen“**



Thüringen
Weida
**Ehemalige
Bürgerschule**

DER ABLAUF

9. April 2020
Anmeldeschluss
zu den Exkursionen

21.-24. April 2020
Exkursionen zu den Objekten

31. August 2020
15:00 Uhr
Abgabeschluss für die
Wettbewerbsarbeiten

8. Oktober 2020
Jurysitzung
Innerhalb der darauffolgenden
14 Tage erfolgt die Information
an alle Wettbewerbsteilnehmer
zu den Ergebnissen.

6. November 2020
11:00 bis 13:00 Uhr
Prämierung der drei besten
Entwürfe im Rahmen des
Fachkolloquiums der Messe-
akademie direkt auf der
denkmal 2020 in Leipzig

Im Rahmen unserer Exkursionen können Sie sich ein umfassendes Bild von jedem Objekt machen. Zur Beteiligung an den Exkursionen melden Sie sich bitte verbindlich bis zum 9. April 2020 an unter: ina.malgut@web.de

EXKURSIONSTERMINE

Start vor Ort jeweils 11:00 Uhr

- 21. April 2020**
Brandenburg
Bad Wilsnack
- 22. April 2020**
Sachsen-Anhalt
Groß Schwarzlosen
- 23. April 2020**
Sachsen
Rötha
- 24. April 2020**
Thüringen
Weida

Die An- und Abreise zu den Objekten erfolgt individuell. Sie werden durch Experten der Landesämter für Denkmalpflege sowie durch die Eigentümer der Objekte fachlich beraten. Anfallende Reise- und Übernachtungskosten werden von den Exkursionsteilnehmern selbst getragen.

IHR KONTAKT

Projektbetreuerin
der Messeakademie
Frau Dipl.-Ing. Ina Malgut
Tel.: 0173 / 6 86 23 20
E-Mail: ina.malgut@web.de



Stand: Oktober 2019

Fotos: Landesämter für Denkmalpflege Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen | Junquan Pan, TU Dresden